

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 225

Die musicirende Narrin.

225

dann ihnen nicht ein Haar verletzt worden / forderist ihnen der entzündete Ofen vorkommen / wie eine annehmliche kühle Grotta / 2c. Daniel. c. 3.

Ob zwar singen und musiciren ein Englisches Amt / so seynd doch unter den Musicanten wenig Engel / wol aber viel Bengel und Sau-Narren anzutreffen / viel aus ihnen haben eine Stimm / wie die Hirten / wann sie durch ein Rüb-Horn blasen / ist aber kein Wunder / dann diese musicalische Narren durch das übermäßige Sauffen / und durch den öfftern Cantharum einen Catharrum bekommen / dann Cantharus und Canthus sich gar nicht können vergleichen / ja der mehriste Theil aus denen Narren wissen nicht weniger Pausen zu machen / als im Sauffen / darumen auch manche nicht so viel Noten haben in ihren Partibus als Nota bene bey dem Kellner / dann ihre Susprier immerdar mehrer trachtet nach den Cellarium, als nach den Coelum. Solche Sau-Narren seynd gewesen jene drey Musicanten zu Wien / welche in einer Zech 42. Maasß Desterreicher Wein aus gesoffen. Das seynd musicalische Magen.

Narren ejusdem Tenoris; und wann sie noch einen so guten Tenor singeten / seynd auch diejenige Musicanten / welche an ihrem Gesang und Music im Chor und Kirchen ein eitle Ehr und Menschen-Lob verlangen. Es glauben etliche aus diesen Phantasten / sie singen und musiciren so lieblich / daß auch die Engel im Himmel die Fenster aufmachen / und ihnen zuhören / diese Narren bilden ihnen ein daß sie auch mit der besten Nachtigall nicht möchten Zungen tauschen. So höre ich wol / so singet ihr in der Kirchen nicht Gloria Patri, & Filio, & Spiritui Sancto, &c. Ehr sey Gott dem Vatter / und dem Sohn / und dem Heiligen Geist / 2c. diß singet ihr nicht / wohl aber / Ehre sey mir / meinem Gesang / und meiner Stimm. Ihr seynd halt Narren in principio, und bleibt Narren in secula, seculorum Amen Und das ist wahr. Ja der gleichen Musicanten seynd nicht nur Narren / sondern die größte Dieb / so einmal gefunden worden / Dieb seynd sie / weil sie Gott die Ehr und Glory / so Ihme allein gehörig und zuständig / und keinen nichtigen Erden-Würmlein / vermehentlich abzustehlen /

If

zu